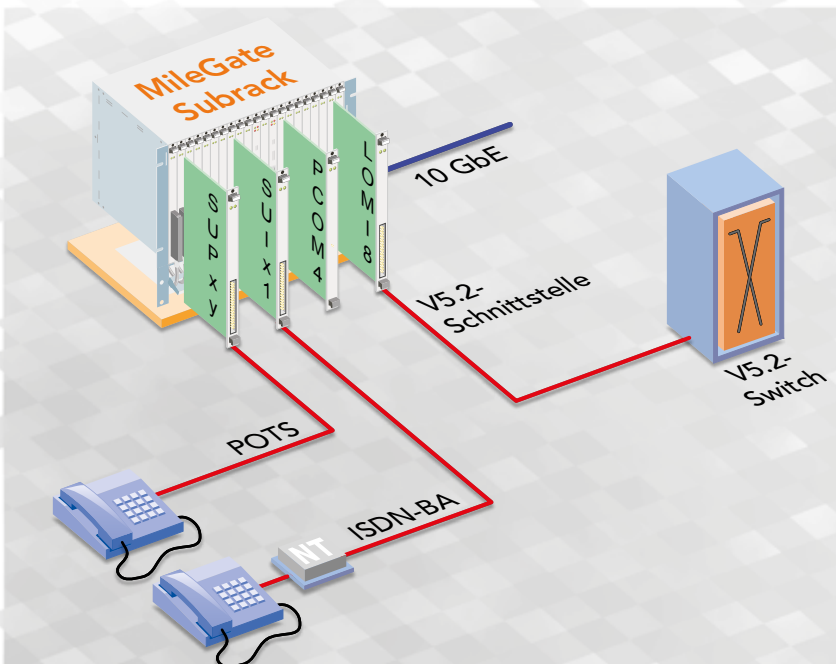


# MileGate PCOM4

PCOM4 ermöglicht die V5.2-Protokollkonvertierung von POTS & ISDN-BA in der IP-basierten Zugangsplattform MileGate



- + Zwei V5.2-Schnittstellen
- + Bis zu 8 x V5.2-Links
- + Bis zu 1620 POTS-Anwenderschnittstellen
- + Bis zu 320 ISDN-BA-Anwenderschnittstellen
- + OAM-Standardfunktionen
- + Protection Group 1 und 2
- + Equipment Protection
- + Software-Upgrade zum Voice-Media-Gateway möglich
- + Alle Funktionen aus einem Netzmanagementsystem

V5.2-Applikation für POTS/ISDN mit PCOM4

Mit dem V5.2-Protokollkonverter, den POTS- und ISDN-BA-Line-Cards und der PDH-E1 Übertragungsbaugruppe bietet MileGate traditionelle Telefondienste im NGN-Netz. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen PCOM4 die reibungslose Migration von traditioneller TDM- zur aktuellsten VoIP-Technologie durch ein einfaches Software-Update.

## V5.2-Dienste in MileGate

In Next-Generation-Netzen ist es nach wie vor wichtig, TDM-basierte Sprachdienste zu unterstützen. So erlaubt PCOM4 zusammen mit den Line-Cards und Übertragungsbaugruppen die erforderliche Protokollkonvertierung in Richtung Teilnehmer und lokaler V5.2-Vermittlung.

PCOM4 stellt zwei V5.2-Schnittstellen bereit.

## Leistungsmerkmale für V5.2

- + Digitale Switch-Schnittstelle POTS und ISDN-BA zu MSAN
- + Upgrade auf VoIP (H.248 oder SIP) mit Software-Update möglich
- + Ersatz für Konzentratoren
- + 1:1 Equipment-Protection möglich

## V5.2-Eigenschaften

- + Zwei V5.2-Schnittstellen, die als Diensteschnittstellen zwischen der Vermittlung und dem Zugangsknoten agieren. Sie bieten on-demand Dienste für POTS- und ISDN-BA-Teilnehmer und ermöglichen unterschiedliche Konzentrationsverhältnisse.
- + V5.2-Links verbinden die Ortsvermittlung mit dem Zugangsknoten über die definierte physikalische Schicht G.703 (E1). Jeder der V5.2-Links hat bis zu 3 physikalische C-Kanäle, die als 64-kbit/s-Zeitslitze zur Übertragung logischer C-Kanäle genutzt werden.
- + Protection Group 1 und 2, die den Schutz physikalischer von C-Kanäle ermöglichen (logische C-Kanäle werden umgeschaltet auf einen Stand-by im Falle eines Link- oder C-Kanal-Fehlers).
- + Konzentrationen. Abhängig von der Anzahl der beteiligten Ports und den der V5.2-Schnittstelle zugeordneten V5.2-Links kann jedes benötigte Konzentrationsverhältnis erreicht werden.
- + Equipment-Protection. Eine zweite PCOM4-Baugruppe kann in das Subrack installiert werden, um die Dienste-Verfügbarkeit weiter zu steigern.

## Übertragung mit MileGate

PCOM4 arbeitet mit den POTS/ISDN-BA-Line-Cards auf der Teilnehmerseite zusammen. Zur Übertragung über PDH/SDH-Netze wird sie mit einer E1/G.703-Baugruppe verbunden oder mit der Circuit-Emulation-Baugruppe für die Übertragung über Ethernet/IP-Netze.

## Managementsystem

Die MileGate-Baugruppen und die Vielzahl von Diensten werden zentral über MCST/UNEM gemanagt. So sparen Sie Kosten und vereinheitlichen den Bereitstellungsprozess mit nur einem Elementmanager für alle Dienste.

## Technische Daten

<b>Baugruppen</b>	
PCOM4	V5.2-Protokollkonvertierung
<b>Standards</b>	
ETSI	V5.2: EN 300 347-1 V2.2.2 (1999-12) plus TS 100 347 V1.2.2 (2002-04) „Release Notes“
ITU-T	V5.2: G.965 (03/2001), basierend auf dem ETSI-Standard
<b>Eigenschaften</b>	
Transmission interface	Über E1/G.703 Uplink-Baugruppe
Max. Leistungsaufnahme	10W
Maximaler Stromverbrauch	0,21 A
Max. POTS-Schnittstellen über V5.2	1620
Max. ISDN-Schnittstellen über V5.2	320
Max. V5.2-Links	8
<b>Management</b>	
MCST	Für lokales Management
UNEM	Für zentrales Management
<b>Stromversorgung</b>	
Eingangsspannung nominal (min/max)	-48/-60VDC (-39,5VDC ... -72VDC)
<b>Betriebsumgebung</b>	
Temperaturbereich und Luftfeuchtigkeit	Gemäß MileGate Umweltspezifikationen